

Vom Ich zum Wir

Kreativ-Workshop zu demokratischen Werten

Kooperation: Marafiki wa Afrika - Freunde für Afrika e.V., Caritas-Zentrum Freising, Interkulturelle Stelle der Stadt Freising (angefragt), Migrationsrat (angefragt), Integrationsbeirat (angefragt)

Demokratie lebt vom Miteinander. In diesem vierstündigen Kunst-Workshop verbinden wir künstlerisches Gestalten mit der Auseinandersetzung über demokratische Werte und Gemeinschaft.

Wir beginnen bei uns selbst: Was macht mich aus? Was ist mir wichtig? Durch Malerei und Collage erkunden wir zunächst unsere eigene Perspektive, bevor wir uns der Frage widmen: Was braucht es, damit aus vielen "Ich" ein gemeinsames "Wir" entsteht?

Der Workshop nutzt die Kraft der Symbole **Haus, Baum und Mensch** als Ausgangspunkt für die künstlerische Reflexion. Diese archetypischen Motive helfen uns, persönliche Erfahrungen und Werte sichtbar zu machen und miteinander in Beziehung zu setzen:

- **Haus:** Repräsentiert das familiäre Umfeld, Sicherheit und die aktuelle Lebenssituation
- **Baum:** Symbolisiert das innere Selbst, die Verwurzelung und Lebenskraft
- **Mensch:** Steht für das Selbstbild, soziale Beziehungen und Selbstwahrnehmung

Geleitet wird der Workshop von Marian Kretschmer, Künstler und langjähriges Mitglied von Marafiki wa Afrika - Freunde für Afrika e.V. Seit 2016 arbeitete Marian Kretschmer kunstpädagogisch in Tansania mit Schüler:innengruppen. Themen sind Begegnung, Respekt, Selbstvertrauen, Gemeinschaft.

Das Projekt ist Teil der Vorbereitung zur "Langen Nacht der Demokratie". Die im Workshop entwickelten Ideen und Entwürfe sollen in einem weiterführenden Gestaltungsprojekt auf Betonpollern oder großformatigen Flächen im öffentlichen Raum in Freising umgesetzt werden (optionale Phase 3, separater Termin).

Workshopinhalte

Teil 1: Das innere Ich (ca. 2 Stunden)

Wir starten mit einer kurzen Wahrnehmungsübung zum Ankommen. Anschließend gestaltet jede:r eine persönliche Collage mit den Elementen Haus, Baum und Mensch - als Abbild der eigenen inneren Welt. Mit verschiedenen Materialien wie Acrylfarben, Zeitungsausschnitten und Fotos entstehen individuelle Ausdrucksformen.

Im nächsten Schritt fragen wir uns: Was fehlt meinem "Ich-Bild", um Teil eines "Wir" zu werden? Vertrauen? Mut? Die Fähigkeit zuzuhören? Diese Reflexion bildet die Brücke zum gemeinsamen Arbeiten.

Teil 2: Das gemeinsame Wir

Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe 3-5 zentrale Werte, die uns wichtig sind - etwa Freiheit, Respekt, Solidarität oder Frieden. In diesem Aushandlungsprozess erleben wir Demokratie konkret: Wie finden wir Konsens? Wie bringen wir unterschiedliche Perspektiven zusammen?

Auf dieser Grundlage entwerfen wir gemeinsame Motive und Symbole, die unsere Werte darstellen. Dabei fragen wir uns: Wie sieht ein demokratisches Haus aus? Welcher Baum symbolisiert Gemeinschaft?

Ein besonderes Highlight: Wir mischen unsere individuellen Lieblingsfarben zu einer gemeinsamen "Wir-Farbe" zusammen - ein sinnliches Erleben davon, wie aus vielen Einzelnen etwas Neues, Gemeinsames entstehen kann.

Methodik

Der Workshop arbeitet mit den Mitteln der Malerei und Collage. Die Collage eignet sich besonders gut, um das Zusammenfügen unterschiedlicher Teile zu einem neuen Ganzen erfahrbar zu machen - ein direktes Abbild gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Ausdruck und dem gemeinsamen Prozess.

Organisatorisches

Termine:

Sa, 7.02.2026 | 10 - 15 Uhr (inkl. Mittagspause) | [hier kostenfrei anmelden](#)

Mi, 11.02.2026 | 18 - 21 Uhr | [hier kostenfrei anmelden](#)

Ort: Seminarraum der Domberg-Akademie, Untere Domberggasse 2, Freising

Zielgruppe: Sprach- und Kulturdolmetscher:innen, Ehrenamtliche, Studierende, Interessierte

Gruppengröße: Max. 15 Personen pro Termin

Materialien: Werden zur Verfügung gestellt